



# CS-FDP: COMMUNITY-SPEZIFISCHE FORSCHUNGSDATENPUBLIKATION PROJEKT IM RAHMEN DER E-SCIENCE-INITIATIVE BADEN-WÜRTTEMBERG

## COMMUNITY-SPEZIFISCHE FORSCHUNGSDATENPUBLIKATION (CS-FDP)

Im Projekt CS-FDP entwickeln wir die Serviceangebote des KFD durch den Aufbau eines Pools von generischen Softwarewerkzeugen zur Erstellung individuell zugeschnittener Forschungsdatenportale sowie durch die konzeptionelle Entwicklung eines Langzeitarchivs für Forschungsdaten weiter.

Zudem unterstützen wir die Professionalisierung des Datenmanagements an der Universität durch die Verankerung des Themas in Forschung und Lehre.

**Die zentrale Fragestellung des Projekts lautet: Wie – und mit welchem Aufwand – können institutionelle Infrastruktureinrich-**

**tungen mit ausgewählten, generischen Lösungen Möglichkeiten zur Publikation von Forschungsdaten schaffen, die eine auf spezifische fachliche Bedürfnisse zugeschnittene, individuelle Präsentation der Daten sowie eine verlässliche Langzeitarchivierung derselben gewährleisten?**

[www.ub.uni-heidelberg.de/wir/projekt\\_csFDP.html](http://www.ub.uni-heidelberg.de/wir/projekt_csFDP.html)

## KOMPETENZZENTRUM FORSCHUNGSDATEN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG (KFD)

- Datenmanagementpläne
- Kurse & Workshops
- Technische, organisatorische und urheberrechtliche Information



- heiBOX
- High Performance Computing
- Scientific Data Storage SDS@HD
- heiCLOUD
- Landesweite IT-Dienste + Infrastruktur



- heiDATA
- heidICON
- Community-spezifische Portallösungen
- Langzeitarchivierung
- Nachweis von FD in Universitätsbibliographie



### PROJEKTPLANUNG

### DATENPROZESSIERUNG

### DATENPUBLIKATION

## PILOTANWENDUNGEN FORSCHUNGSDATENPORTALE

### Semitisches Tonarchiv



- Kooperation mit Institut für Semitistik
  - heidICON als generisches Backend
  - Individuelles Frontend auf Basis von Vue.js
  - Nutzung von Normdaten (GND + GeoNames)
  - Die Projektlösung soll für die Daten aus weiteren universitären Sammlungen zu Anwendung kommen.
- [www.semarch.uni-hd.de](http://www.semarch.uni-hd.de)

### Gender & Piety



- Kooperation mit dem Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften
  - Softwarebasis easyDB
  - Abbildung sozialer und räumlicher Beziehungen in komplexem Datenmodell
  - Prototypische Realisierung einer easyDB-Instanz für individuelle Datenmodellierung
- <https://gender-piety.ub.uni-heidelberg.de>

### Digitale Papyrussammlung



- Kooperation mit dem Institut für Papyrologie
  - Aufbau individueller, webbasierter Rechercheoberflächen sowie deren Verknüpfung mit standardisierten Publikationsmetadaten (TEI-P5)
  - Erweiterung des Editionsmoduls des UB-eigene Workflowmanagementsystem Dwork
  - Individuelle Rechercheoberfläche basierend auf Django
- [www.ub.uni-heidelberg.de/helios/digi/hd\\_papyrus.html](http://www.ub.uni-heidelberg.de/helios/digi/hd_papyrus.html)

### Verwaltung von Mikroskopiedaten



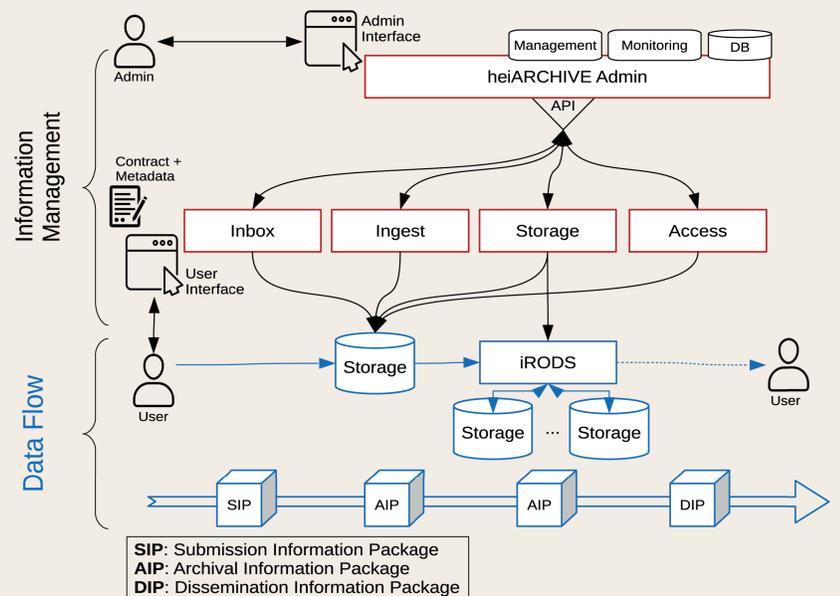
- Kooperation mit dem Institut für Anatomie und Zellbiologie
- Softwarebasis OMERO
- Anbindung an zentrale Speicherressourcen (LSDF2), heiCLOUD und HPC-Cluster
- Darwin Core Metadaten
- Datenveröffentlichungen in Vorbereitung

### Paläontologische und biologische Sammlungsverwaltung



- Kooperation mit dem Forschungsbereich Biostratigraphie und Paläoökologie am Institut für Geowissenschaften
- Softwarebasis Specify
- Überführung lokal gehaltener Daten in eine zentral administrierte Softwareinstanz
- Datenveröffentlichungen in Vorbereitung

## DIGITALES ARCHIV FÜR FORSCHUNGSDATEN (heiARCHIVE)



- Kooperation zwischen Universitätsrechenzentrum, Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv Heidelberg
- Basiert auf dem Referenzmodell Open Archival Information System (OAIS, ISO-Standard 14721:2012)
- Technische Standards für Metadaten und Daten: PREMIS, METS / MODS, BagIT
- Konzept: Archivierung im Dark Archive. Im Rahmen des Daten-Ingests in ein Repository werden Metadaten für die Archivierung erhoben und die Archivierung vorbereitet.

Gefördert vom



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST